Mitteilung

Im Rahmen eines Projektes des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung ist 1991 eine

Historisch-Kritische Gottfried Keller-Ausgabe (HKKA)

in Angriff genommen worden. Zur Unterstützung dieses Projektes hat sich ein von Prof. Karl Pestalozzi (Basel) präsidierter Stiftungsrat gebildet, der sich aus Vertretern der Universitäten Basel und Zürich, der Eidgenössischen Technischen Hochschule, der Zentralbibliothek Zürich, des Kantons und der Stadt Zürich, der Gottfried Keller-Gesellschaft sowie der Wirtschaft zusammensetzt. Dem Herausgeberteam gehören an: Walter Morgenthaler (Basel), Ursula Amrein (Zürich), Thomas Binder (Zürich) und Dominik Müller (Genf).

Die Edition umfaßt alle veröffentlichten literarischen Werke Gottfried Kellers – inklusive dazugehörige Skizzen, Entwürfe und Vorstufen –, die publizistischen Arbeiten sowie den literarischen Nachlaß mit den unvollendeten Projekten, den Studien-, Schreib- und Notizbüchern. Besonderes Augenmerk gilt der Druckgeschichte der Werke zu Lebzeiten des Autors, die erstmals in einer übersichtlichen und umfassenden Präsentation der Textvarianten und Begleitdokumente (insbesondere der Verlegerkorrespondenz) dargestellt werden soll. Alle Daten werden computeriell erfaßt und sollen in dieser Form parallel zur Buchedition auch den Benützern zugänglich gemacht werden.

Die Ausgabe wird im Herbst 1995 durch einen die Editionsprinzipien im Detail darstellenden Einführungsband (mit Diskette) der Öffentlichkeit und der Fachwelt vorgestellt werden.

Sämtliche Hinweise, die für die projektierte Arbeit nützlich sein können (namentlich auf Dokumente von Keller oder ihm nahestehenden Personen, von Autoren, Verlegern, Herausgebern), werden dankbar entgegengenommen.

Anschrift des Projektleiters: Dr. W. Morgenthaler, Sperrstr. 40/7, CH-4057 Basel.